

Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

Von Zeile 249 bis 250 einfügen:

muss sich die EU gegenüber allen Regionalmächten um die Durchsetzung einer Friedensordnung bemühen. Wir treten ein für die Schaffung einer atomwaffenfreien Zone im Nahen und Mittleren Osten.

Begründung

Die Verhinderung einer atomaren Aufrüstung muss und kann nur über die Abrüstung Israels und Pakistans (sowie in dem Zusammenhang auch Indiens) erfolgen. Solange die Atommacht Israel besteht wird ein Streben nach der "arabischen" Bombe (die ja in Pakistan mit saudischer Finanzierung schon vorhanden ist) nicht zu verhindern sein und die weitere Aufrüstung der Region vorantreiben. Gleichzeitig muss dies mit einer Garantie der Atommächte für den Bestand des Staates Israel verbunden sein.

weitere Antragsteller*innen

Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Hartwig Berger (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Walther Moser (Freiburg KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Kerstin Dehne (München KV); Berti Furtner-Loleit (München KV); Ralph Urban (Herzogtum Lauenburg KV); Gerd Kauschat (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Peter Kallusek (Südliche Weinstraße KV); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Hans Schmidt (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Andreas Müller (Essen KV); Harms-Friedrich Windmüller (Segeberg KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV)